

Kirchenfenster

AUSGABE NR. 108
Winter 2021/22



Achum
Ahnsen
Echtorf
Müsingen
Tallensen
Vehlen

FREUT EUCH!
DER HERR IST NAHE!



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE VEHLEN

Inhaltsverzeichnis:

Impuls: Schlüssel zur Freude.....	3
Aktuelles	
Krankenbesuche im Klinikum Vehlen.....	4
Restart Gemeindeleben.....	6
Weihnachten naht.....	7
Sommerfreizeit.....	8
Von Sehnsucht, Senf und Seediens.....	10
Jahreslosung 2022.....	13
Erntedank.....	14
Erntegaben in die „Tafel“.....	16
Laternenfest.....	17
Neues von der KITA.....	18
Weihnachtsgeschichte - Das Original.....	22
Aus-Zeit - Gebetskreis.....	23
Theater!.....	24
Jugendfreizeit im Sommer 22.....	25
Gemeindefreizeit Cuxhaven - nachhaltig.....	31
Brunnen in Tansania.....	34
Termine	20
Hohe Geburtstage.....	36
Zur Fürbitte.....	38
OASE ELIM.....	39



Telefonnummern in der Gemeinde:

Friedhofswärter/Küster Rudolf Radke
05722/71141

Friedhofsausschuß - Karlheinz Bruns
05722/5608

Pfarramtssekretärin Nina Uding
05724/3990662

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Mo 9-15 - Di 9-12:30 - Mi 14:30-18:00 - Do 9-14

Kirchenvorsteher:

Karlheinz Bruns, Tallensen - 05722/5608
Manfred Fauth, Müsingen - 05722/915300

Ulrike Göttisch, Bückeburg-05722-27462

Joachim Schulte, Vehlen-01520/4997763

Martin Wegener, Vehlen - 05724/391613

Christine Heckler, Bückeburg - 05722/26163

PFARRAMT:

P. Günter Fischer -0172-8378153

05724/913160 - FAX 913162

KINDERGARTEN - NEUE RUFNUMMER:

05724-9050252

Für Spenden etc.: IBAN:DE78 2555 1480 0320 2001 57 --BIC-/SWIFT-

Code:NOLADE21SHG

Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet und bei FB:

E-Mail

PASTOR@VEHLEN.DE

Homepage

WWW.VEHLEN.DE

Homepage jede Woche aktualisiert: GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

Impressum für den Gemeindebrief Nr.108 - Aufl.1600:

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Fam. Fischer, Günter Fischer (verantw.)

FREUET EUCH! DER HERR IST NAHE!

Eine Aufforderung zur Freude - das klingt in diesen Tagen vermutlich etwas schrill. Zugegeben, in Zeiten von 2G+ und Masken, denke ich aus verschiedenen Gründen nicht an Freude. Vielmehr bin ich traurig, dass so viele immer noch sterben und so viele Pflegekräfte und Ärzte an bisher nicht vorstellbare Grenzen stoßen. Obwohl es gleichzeitig den meisten unter uns immer noch vergleichsweise gut geht, liegt nicht nur über der Weihnachtszeit eine ziemlich dunkle Wolke. Freude hält sich in Grenzen. Ich denke z.B. an die Wirte die dieser Tage kaum Gäste haben - so wie wir in unserer Oase Elim. Ganz anders als die Wirte in der Weihnachtsgeschichte: „ken Raum in der Herberge - das Geschäft florierte

Das hat immer wieder inspiriert, im Krippenspiel den gestressten Wirt zu inzenieren, der von der anberaumten Volkszählung der Römer profitiert und reichlich Geld macht. Aber ob der sich wirklich freuen konnte, frage ich mich.

Auch wenn es dem Wirt aktuell gut ging - er lebte in einer bedrohten Welt. Statt Klimakatastrophe oder Pandemie waren es die römische Besatzung und die zum Teil bittere Armut, mit der die Menschen konfrontiert waren.

Bei aller Sehnsucht nach besseren Zeiten, fragen sich auch heute viele Menschen, wie Freude angesichts von vielen bedrängenden Herausforderungen möglich ist. Nur eine normale Lage reicht eben nicht. „Normal“ gab es auch nicht

zur Zeit der Geburt Jesu.

Wie geht Freude?

Paulus sagt im Philipperbrief, den er im Gefängnis schrieb, dass eigentlich nur der Herr nahe sein muss. Dann kann man sich freuen. Nun - die Wirte damals in der Geburtsgeschichte haben wohl - wie viele andere Menschen auch - nicht mal bemerkt, dass Gott in die Welt gekommen und den Mensch nahe gekommen ist.

Paulus in seiner Gefängniszelle dagegen hat die Nähe Gottes erfahren. Eine Kraft

Kirchenfenster

AUSGABE NR. 108
Winter 2021/22



Achum
Ahnsen
Edthorff
Müdingen
Tallensen
Vehlen



FREUET EUCH!
DER HERR IST NAHE!



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE VEHLEN

in seinem Leben, die alles verändert und ihm eine neue Perspektive gegeben hat. Gott ist nicht nur nahe, weil er als Kind in unsere Welt gekommen ist. sondern er ist nahe, weil er wieder kommen wird als der Herr, der Leid und Tod endgültig überwinden wird.

Paulus also erwartet nicht ein Kind in der Krippe, sondern einen wiederkom-

menden Herrn. So wenig wahrnehmbar Gott als Kind in die „normale“ Welt gekommen ist, so unbegreiflich nahe will doch Gott in meinem Leben sein, wenn ich ihn erwarte.

Wie geht Freude?

Paulus sagt: Freut euch in dem Herrn – ein merkwürdiger Ausdruck auf den ersten Blick. „An dem Herrn“ oder „über den Herrn“ wäre wohl besser zu verstehen. – aber „In dem Herrn“? – darin steckt so etwas wie ein Schlüssel zur Freude. Ich denke in diesem Zusammenhang an Momente, in denen ich mich schon mal so richtig gefreut habe: Erlebnisse mit der Familie, mit lieben Menschen, die mich mit Glück erfüllen; Naturerlebnisse, die mich überwältigen, wenn ich z.B. auf dem Wasser mit dem Surfbrett oder Segelboot den Wind und seine Kraft so richtig gespürt habe. Solches habe ich auch bei anderen Menschen erlebt. Da konnte ich mich auch dran freuen, zumal der Surfer, den ich neulich beobachtete, viel besser als ich selbst unterwegs war. Doch richtig intensive Freude kommt bei mir dort auf, wo ich selbst mitten drin bin. Vielleicht erinnern Sie sich auch an solche Momente, in denen sie Freude spüren, weil sie mitten drin sind. Ob in der Familie, oder im Boot – da sind wir keine Zuschauer. Da sind wir mitten-drin, beteiligt.

AKTUELLES

Immer noch: Besuche im Vehlener Klinikum

Da im Vehlener Klinikum immer noch aus Datenschutzgründen keine Konfessionslisten mehr für die Seelsorger ausliegen, sind spontane Krankenbesuche des Pastors nicht mehr wie bisher möglich. Da das Pfarramt weitere Beschwerden erreicht haben, weisen wir darauf hin, dass einer Information an Ihre Kirchengemeinde ausdrücklich zugestimmt werden muss. Natürlich können Sie jederzeit auch auf direktem Wege etwa über die Angehörigen den Pastor informieren – der kommt gerne und – wenn es irgend geht – zeitnah! (Günter Fischer 0172-8378153)

Paulus hat genau das im Blick: Der Herr ist nahe! Es ist nicht die vermeindliche Idylle eines Babies in der Krippe, die mich an einen lieben Gott erinnert, an dem ich als Zuschauer mich freue. Das überzeugt nicht nur die Wirte nicht. Die Hirten sowie Paulus erleben im Glauben mehr: Der Herr ist nahe! Diese Freude wird da geboren, wo die Nähe des Herrn mich selbst und mein ganzes Leben erfasst. Da kann ich trotz aller Beschwerden und Traurigkeiten kommen wie ich bin. Da ist mir Jesus nahe, der versprochen hat, wieder zu kommen in diese Welt. Da kann ich mich freuen, weil ich spüre, wie er mich in meiner „ganz normalen, bedrohten Welt“ versteht, mir nahe ist und mir gleichzeitig eine Zukunft eröffnet, die alles übertrifft, was ich jetzt schon an Freude erfahren kann.

So geht Freude, wenn der Herr nahe ist. Paulus schließt seinen Gedanken in Philipper 4,4-7 ab, in dem er zum Gebet einlädt und die Gemeinde von ganzem Herzen grüßt:

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstands eine gute Zeit und Gottes Segen.

Günter Fischer



Heilige Nacht

Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.

Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

TINA WILLMS

Restart Gemeindeleben

Alle sind froh, dass wir in den vergangenen Monaten einen gewissen Restart des Gemeindelebens haben vornehmen können. Allerdings müssen wir wieder verstärkt Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, die vieles teilweise einschränken.

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Planung in diesem Gemeindebrief unter dem Vorbehalt der weiteren Pandemie-Entwicklung insbesondere im Blick auf die Gottesdienste an und um Weihnachten noch im Werden ist.

Zugleich sind wir unserem Herrn sehr dankbar, dass wir von Veranstaltungen, neuen Jugendkreisen bishin zu den durchgeführten Freizeiten eine Menge haben unternehmen können.

Besonderer Dank gilt noch einmal unserem Technik-Team, dass unermüdet und unter großem zeitlichen Einsatz sowohl die Livestream-Gottesdienste als auch die beste Unterstützung für alle anderen Veranstaltungen möglich macht. Super!!!

Nun wissen wir nicht genau, wie es im Einzelnen weitergeht, doch wir schauen positiv nach vorne, und legen unsere Anliegen dem Herrn hin im Gebet. Schauen Sie gerne auch dienstags 18:00 Uhr in die Kirche – Aus-Zeit!



Hauptarbeitsplatz des Technikteams. Das Team stellt sich im nächsten Gemeindebrief vor.

Am 1. Advent ging es auf eine Adventsfreizeit nach Spiekeroog und für den Sommer ist gemeinsam mit der Kirchengemeinde Frille eine Jugendfreizeit in Norwegen geplant.

Die Weihnachtsplanung finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes, und an der Allianzgebetswoche werden wir in 2022 leider nicht teilnehmen können. Besonders freut es uns, dass die Veranstaltungen in der Oase Elim wieder angelaufen sind und bisher unter 3G-Bedingungen gut besucht werden. Ein neuer Oase-Gottesdienst unter der Woche ist für das Frühjahr geplant. Eine Herausforderung stellt noch das Konfirmationsjubiläum im kommenden Jahr dar. In den Blick genommen haben wir schon einmal Sonntag, den 22.05., doch wir überlegen noch, wie die Jahrgänge 20 und 21 noch berücksichtigt werden können.

Nehmen Sie also den mitgelieferten Kalender als einen vorsichtigen Versuch, positiv auf das kommende Jahr zu schauen.

Die Jahreslosung macht viel Mut:

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Johannes 6,37

Weihnachten naht...

und wie das genau wird, wissen wir noch nicht. Wir bereiten zu Heiligabend drei Gottesdienste vor, zu denen man sich voraussichtlich auf Grund der derzeitigen Pandemie-Lage anmelden muss. Wir bitten daher, unsere Internet-Seite www.vehlen.de zu besuchen, auf der online die Einzelheiten zu finden sind. Natürlich werden auch Anmeldungen per Telefon im Sekretariat zu den Büro-Zeiten angenommen.

Natürlich sind alle Gottesdienst - wie immer - im Livestream auf www.vehlen.de zu besuchen.

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical „Sonderbar“

Hier bitten wir im Livestream den auf Anfrage auf vehlen.de zugesandten Link per E-Mail zu verwenden, da das Musical aus lizenzrechtlichen Gründen nicht offen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde stehen darf.

17:00 Uhr Christvesper

mit dem Posaunenchor - hier führen wir - wenn alles gut geht ein Anspiel mit dem Titel „Gleich-gültig“ auf.

23:00 Uhr Christmette mit In-Christus-Chor - wir bitten um Verständnis, dass die nächtliche Glögg-Runde im Gemeindehaus auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Wir hoffen bisher, an den beiden Weihnachtstagen auf Anmeldungen verzichten zu können. Geplant ist:

1. Weihnachtstag, 25.12., 10:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kleinen Chor

2. Weihnachtstag, 26.12., NEU!!! 18:00 Uhr Outdoor-Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor - ca. 45 Minuten bei fast jedem Wetter

hier war eigentlich im Anschluss ein gemütlicher Ausklang mit Weihnachtsbier und alkoholfreiem Glögg geplant, aber das werden wir hoffentlich im nächsten Jahr machen können!

Die Anmeldungen für Heiligabend starten bei uns am 15. Dezember!



Sverige 2021

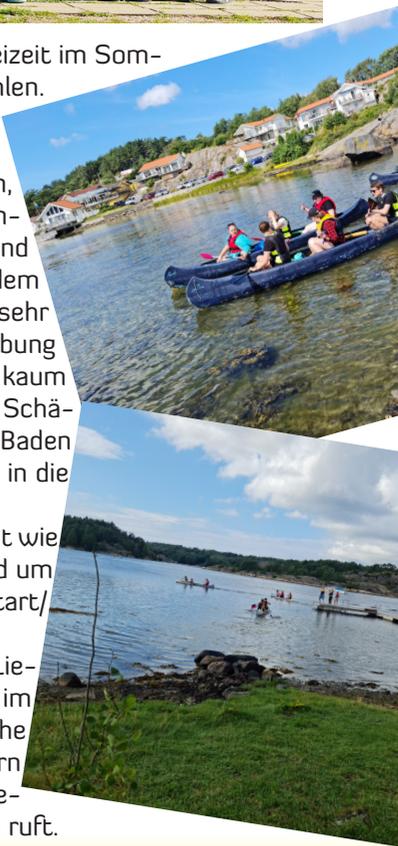


Ein paar Zeilen und ein paar Bilder über unsere Jugendfreizeit im Sommer - Ausführlich findet man eine Menge auf www.vehlen.de, wo von fast jedem Tag der Freizeit eindrücke dokumentiert sind.

Tatsächlich - wir durften uns trotz Corona aufmachen, und alle Teilnehmer sind auch (bis auf eine Schnittwunde am Fuß) heile wieder zu Hause angekommen. Grund zum Danken gab es aber auch über die Insel Ängö mit dem Haus der Kirchengemeinde Uddevalla, in dem sich alle sehr wohlfühlt haben. Direkt am Meer in einer super Umgebung war eine Menge los. Große Außenkontakte waren da kaum nötig, und die Ausflüge nach Göteborg, in die nördlichen Schären, dem Tierpark Nordens Ark sowie einem Trip zum Baden nach Mollösund und so manchem mehr haben Einblicke in die schwedische Westküste gegeben.

Selten war auf einer Freizeit eine Kanu-Tour so entspannt wie in diesem Jahr. 16 km durch das Naturschutzgebiet rund um Bassholmen mit einer wunderbaren Landschaft und Start/Ziel am Haus vergingen wie im Flug.

Auf der biblischen Reise ging es dieses Mal um Glaube, Liebe, Hoffnung - 7 Einheiten Bibelarbeit - ziemlich bunt - im Zentrum Jesus, zu dem eingeladen wird. Eine persönliche Beziehung eben nicht nur zu anderen Menschen, sondern gerade der Kontakt zu Gott, der den Menschen eine ungeheure Liebeserklärung macht und sie in seine Nachfolge ruft.





Von Sehnsucht, Senf und Seedienst

Endlich! Endlich hieß es wieder „Wir rolleeeen“ oder „Das gibt ZBV!“ Endlich wieder morgens von lauten Bässen und (fürchterlicher) Musik geweckt werden. Endlich wieder Gemeinschaft und das ganz ohne Maske. Endlich wieder Kanutour. Endlich wieder Seedienst. Endlich wieder Bibelarbeiten und Gespräche von Gott und der Welt. Endlich wieder Action! Ja, danach haben wir uns gesehnt und umso größer war die Freude, dass wir im Juli tatsächlich mit 40 Leuten auf unsere zweiwöchige Freizeit nach Schweden aufbrechen durften – trotz Corona und mit Plan B-Z, inklusive Quarantänezelt, im Gepäck.

Und was soll ich sagen, Gott sei Dank haben wir weder das Zelt noch etliche Ersatzpläne gebraucht. An der wunderschönen Westküste auf der kleinen malerischen Insel Ängö war von Corona nichts zu spüren. Es war fast wie immer. Naja, bis auf die vorsorglichen Selbsttests am Frühstückstisch und das Masketragen beim Einkaufen.

Das Haus direkt am Meer lud zum (un)freiwilligen Baden, Kanufahren und Surfen ein und für Wasserscheue bot das Gelände einen Bolzplatz zum Austoben. Abends konnte man von der Terrasse aus, den Sonnenuntergang bewundern. Ja, wir haben gelebt wie die Made im Speck, kann man sagen, denn unser Küchenteam hat uns jeden Tag mit leckerem Essen verwöhnt. Kein Wunder, dass wir auf der 16km-Kanutour gepaddelt sind wie die Weltmeister, denn all das gute Essen stand in Gefahr, an der Hüfte anzusetzen. Zur Ergänzung des sportlichen Programms startete natürlich auch dieses Jahr wieder unsere Lagerolympiade. Bei Fußball, Chaosspiel, Kanurally und Denksportaufgaben wie Tiere zählen im Tierpark Nordens Ark, kämpften vier Gruppen um den Titel.

So manch einer hatte abends aber wohl immer noch zu viel Energie übrig. Da konnte es dann schon passieren, dass beim Grillen die Senfflasche ein kleines bisschen zu fest gedrückt wurde und das Gegenüber mit Senf garniert wurde – natürlich völlig ohne Absicht ;) . Naja, Senf soll ja gut für die Haut sein... oder so. Mit Essen spielt man





aber nicht (gilt übrigens auch für Sahne und Wackelpudding), daher gabs dafür natürlich ein verdientes ZBV. Für alle, die es nicht wissen, ZBV bedeutet „Zur besonderen Verfügung“ und wurde vor langer, langer Zeit von Pastor Schuster eingeführt. Das Konzept hat sich aber bis heute bewährt. Wer Blödsinn macht, bekommt ZBV und muss beispielsweise den Gruppenraum fegen, Schwimmwesten sortieren oder Toiletten putzen.

Wie das auf Freizeiten nun mal so ist, müssen manche heiß gelaufenen Gemüter dann und wann auch abgekühlt werden und dann ist es Zeit für Seedienst! (unfreiwilliges Baden, dieses Jahr nicht im See, sondern im Meer, denn wir waren ja an der schönen Westküste)

Es war also viel los auf der kleinen Insel.

Doch für unser Thema „Glaube – Liebe – Hoffnung“ begaben wir uns auf eine große Reise, die über Schweden weit hinausreichte. So reisten wir in unseren Bibelarbeiten unter anderem in die Sahara, wo wir uns mit Glauben und Vertrauen beschäftigten, in den Sudan zu Yassir Eric, einem Menschen der Hass gelernt und Liebe erfahren hat und nach Australien zu Nick Vujicic, der ohne Beine und Arme geboren wurde und sich deswegen als kleiner Junge das Leben nehmen wollte – bis er seine Behinderung als Herausforderung und Auftrag Gottes begriff. Noch einige weitere Orte und Menschen lernten wir auf dieser Reise kennen und fragten danach, was Glaube, Liebe und Hoffnung in unserem Leben bedeutet. Mit Geschichten der Bibel kamen wir in diesem Zusammenhang darüber ins Gespräch, was es bedeutet,



Gott zu vertrauen und zu begreifen, dass er mir und dir schon längst vertraut und an dich und mich glaubt, wenn ich mich vielleicht erstmal nur vorsichtig mit dem Zeh in das Wasser gewagt habe. Gott ist all in, der macht keine halben Sachen. Im Blick auf die Liebe wird die ganze Sache mit meinem Leben noch brisanter. Was heißt es für mich, dass Gott mich liebt, was macht das mit mir und meinem Leben? Mir kommt da dieser bekannte Bibelvers in den Sinn: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eigenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Joh 3,16). So unendlich tief reicht Gottes Liebe. Und mit dieser Liebe wird mir eine wahnsinnige Hoffnung gegeben. Eine Sehnsucht nach etwas, das Gott mich schon jetzt in meinem Leben ein Stück weit spüren lässt, wenn ich nur ihn in meinem Leben zulasse. Sein Reich, ewiges Leben. Und bei allen Träumen und Sehnsüchten, die ich habe – schönes Haus, große Familie, guter Job, Weltreise oder was auch im-

mer – so kann doch nichts davon gegen die Sehnsucht nach der Erfüllung dieser Verheißung vom Reich Gottes ankommen, oder? Die Welt ist eben nicht genug.

Am Ende bleibt zu sagen, wir sind unendlich dankbar, dass wir nach einem Jahr Pause, wieder in die Freizeit fahren durften. Wir sagen DANKE an Simone, Marlies und Christel, die uns nicht nur super versorgt haben, sondern auch für jeden Spaß zu haben waren und immer mit einem offenen Ohr und bei Bedarf mit Frustpfannkuchen auch um Mitternacht zur Seite standen. Dankbar sind wir auch für jede Spende, fürs an uns Denken und für uns beten. Diese Freizeit war mit vielen (pandemiebedingten) Risiken verbunden und daher bleibt uns am Ende nur noch einmal mehr unserem Vater im Himmel zu danken, dass er uns behütet und bewahrt hat und uns diese wundervolle Freizeit geschenkt hat.

Marie Fischer



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Erntedankgottesdienst in der Vehlener Kirche



Beim Eintritt in die Kirche erwartete jeden Gottesdienstbesucher ein wunderschönes Bild von einem geschmückten Altarvorraum. Dafür gesorgt hatten die Kinder und Mitarbeiter der Kita Vehlen.

Zu Beginn des Gottesdienstes spielte der Posaunenchor „Highlands Cathedral“,



sehr eingängig. Nach der Begrüßung (hier wurden besonders die Dorfjugend und Kita-Kinder sowie Mitarbeiter erwähnt), sangen uns die Kita-Mitarbeiter zusammen mit ihren Schützlingen das Apfelled, welches sie mit einem Anspiel unterstützten. Hierauf berichtete Andreas, dass nun endlich nach ca. eineinhalb Jahren der KiGo wieder anläuft. Begonnen

haben sie mit einer Nistkastenbau-Aktion, welche noch einmal wiederholt werden könnte, da noch Material vorhanden ist.

Weiter ging es mit den Kita-Kindern und Mitarbeitern mit dem Lied: Du hast uns die Welt geschenkt, HERR wir danken Dir. Anschließend wurden neue Kita-Mit-



arbeiter vorgestellt und gesegnet. Der Sprecher des Fördervereins kam mit Geschenken für die Kita-Kinder, welche unter Applaus angenommen wurden. Er warb zusammen mit Pastor Fischer um weitere Mitglieder.

Nach Fürbittengebeten und Mitteilungen an die die Gemeinde wurde das Vater Unser unter Anleitung mit Gesten gebetet. Nach dem Segen erfreuten uns die Trachtentänzer der Vehlener Dorfgugend mit zwei schwungvollen Tänzen, trotz Platzmangel im Altarvorraum.

Ich wünsche mir für die Zukunft der gesamten Kirche solchen Schwung für die Verbreitung der frohen Botschaft und glaube, dass Gott seine Freude an diesem Gottesdienst hatte. Wie sagte schon Luther: „Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln“.

Die reichlich aufgebauten Gaben auf den Stufen zum Altar wurden später von Kita-Mitarbeitern und Kindern zur Bückeburger Tafel gebracht. Allen Mitwirkenden von Herzen: Dankeschön!

Christa Mertens

Erntegaben in die „Tafel“

Uns stellte sich die Frage was wohl mit all den leckeren Dingen, die zum Erntedankfest vor am Altar stehen und liegen, nach dem Erntedank passiert....?

Da kamen wir auf die Idee die Sachen an die Tafel zu spenden. Nach einem kurzen Gespräch mit der Tafel Bückeburg war klar: Wir können unsere Sachen direkt am Montag vorbei bringen. Somit sind wir mit den Kindern der Löwengruppe losgefahren und haben die Ernte Spenden nach Bückeburg gefahren. Die Mitarbeiter der Tafel haben sich sehr über die große und reichhaltige Spende gefreut. Es sind super viele Lebensmittel zusammengekommen. Damit hätten wir im Vorfeld nicht gerechnet. Nächstes Jahr wollen wir die gespendete Sachen zur Tafel nach Obernkirchen fahren und hoffen dass dieses kleine Projekt auch in Zukunft Früchte trägt und vielen bedürftigen hier in der Gegend ein hilft.

Jonathan Buchmann



Laternenfest outdoor



Endlich konnten die Kinder wieder Ihre Laternen ausführen. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Vehlen und dem Posaunenchor, die es möglich machten, dass auf einer sicheren Strecke mit richtig vielen Laternenliedern über 400 Teilnehmer unterwegs waren. Die Kita Elim sowie die Oase und das Kigo-Team hatten dann das komplette Laternenfest mit Brezeln, Würstchen und anderen Leckereien nach draußen verlegt. Alle waren vor allem dankbar, dass das Wetter perfekt passte und so draußen auch alle irgendwie Platz fanden.



Neues von Eltern der Kita

Einige Eltern aus der Kita haben eine Idee für das Frühjahr, die wir auf diesem Wege gerne weitergeben;

1. Garagen-/ Hofflohmarkt in Vehlen in Planung!

Sonntag, 27.03.2022

11:00 – 16:00 Uhr

Wer Interesse hat, bitte per E-Mail an flohmarkt.vehlen@gmail.com schreiben! Teilnehmen können alle Haushalte mit einem Grundstück oder einer Garage/Carport in Vehlen. Nach Abschluss der Anmeldungen im Februar wird es dann einen Lageplan der Stände und einen Flyer geben!

Die Planungen übernehmen Hanna Meiffert und Andrea Rojahn

Die dann aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden beachtet!



NEU: Eltern Café

Die Kita Elim erweitert ihr Angebot in der Oase Elim um ein neues ehrenamtlich geführtes Projekt. Das Eltern Café ist von Eltern für Eltern. Einmal im Monat gibt es ab November die Möglichkeit bei Kaffee oder Limo gemütlich in den Räumen der Oase zu sitzen, anstatt lange auf dem Parkplatz zu stehen. Um sich mit anderen Mamas und Papas über das eine oder andere auszutauschen, was die Kleinen gerade so in der Einrichtung erleben. Einige Eltern sind wahre Wiederholungstäter für andere ist alles neu, auf manche Fragen gibt es von Eltern für Eltern gute Antworten.

In der Kita isst mein Sohn alles, aber zu Hause will er nur Toast...

Ah du bist die Mama von...
der Name ist bei uns schon oft gefallen.

Viele kleine Fische,
Schwimmen jetzt zu Tische...
(bla bla bla) guten Appetit ???

Nach den ganzen Monaten von Lockdown, Notgruppen, FFP2 Masken und Gartentür soll das Eltern Café, natürlich unter 3G Regeln, auch eine Möglichkeit sein, sich gegenseitig kennenzulernen.

Bis zu den Sommerferien gibt es eine Testphase, da ist das Café immer am letzten Mittwoch im Monat von 9:00–12:00 und von 14:00–17:00 Uhr geöffnet. Das wird prima, kommt vorbei!

Neues Gesicht in der Kita

Mein Name ist Melanie Struckmann und ich bin 35 Jahre alt. Gemeinsam mit meinem Partner und meinen beiden Kindern wohne ich in Südhorsten.

Seit dem 1.9.21 bin ich in der Kita Elim als Erzieherin angestellt. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich freue mich auf eine tolle Zeit mit den Kindern, den Kollegen und der Gemeinde.



Termine in der Gemeinde www.vehlen.de

Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr/Abendmahl (Abm)//OASE-GD Mi 18:00-18:45

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr außer in den Ferien //

Kirchkaffee Oase Elim und Büchertisch n.d. GD

14.11. Volkstrauertag Gd mit ABM

17.11. Bibelstunde

17.11. Buß- und Betttag

18.11. Seniorentreff

21.11. Ewigkeitssonntag 10:30 Gd mit ABM

15:00 Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor

28.11. 1. Advent Gd mit Diakon Ralf Schneckener

04.12. VKU-Block - 10-14:30

05.12. 2. Advent

12.12. 3. Advent – ABENDGOTTESDIENST

Weihnachtsfeier Kindergottesdienst

16.12. Weihnachtsfeier Senioren - 15:00

15.12. Bibelstunde

19.12. 4. Advent – Gd

24.12. Heiligabend (Anmeldung ab 15.12. -s. [vehlen.de](http://www.vehlen.de))

15:00 Familiengottesdienst

17:00 Christvesper

23:00 Christmette

25.12. Festgottesdienst 10:00

26.12. Outdoor-Festgottesdienst 18:00

31.12. Altjahrsabend mit ABM 17:00 mit Sup. i.R. Reiner Rinne

01.01. NEUJAHR – kein Gottesdienst!

02.01. 1. So. n. Christfest – Gd mit P. i.R. Hans-Peter Fiebig

09.01. 1. So. n. Epiphantias – Gd mit P. Lutz Gräber

12.01. Bibelstunde

16.01. 2. So. n. Epiphantias – ABENDGOTTESDIENST 18:00

20.01. Seniorentreff

22.01. Sa 18:00 Musikabend

23.01. 3. So. n. Epiphantias – Gd

26.01. Bibelstunde

30.01. 4. So. n. Epiphantias – Gd

06.02. 4. So. v.d. Passionszeit – Gd

-
- 09.02. Bibelstunde
 - 13.02. Septuagesimae (70 Tg v. Ostern) – Gd
 - 17.02. **Seniorentreff**
 - 20.02. **ABENDGOTTESDIENST 18:00** Sexagesimae (60 Tg v Ostern)
 - 23.02. Bibelstunde
 - 27.02. Estomihi (Sei mir ein Fels) – Gd



Jugendkreise: ab 11.12. jeden Freitag Jugendgottesdienst 18:00
nach den Ferien:

- Jungschar** (6-11.) Mo 17-18:30 (ab 17.01.22)
- Jugendkreis XS** (11-14.) Fr 16:30-18:00 (ab 21.01.22)
- Jugendkreis XXL** Fr ab 18:15 (ab 21.01.22)

Gesprächskreis jeden Di ab 15:00

Emmaus-Gesprächskreis Neustart Do 20:00 ab 20.01.22

<p><u>Seniorentreff:</u></p> <p>jeweils von 15:00-17:00 Uhr mit Kaffeetrinken (nach Lage)</p>	<p><u>Bibelstunden:</u></p> <p>Mittwoch 15:00 Uhr</p>
--	--

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeifer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

„Aus-Zeit“ im Gebet

Arbeit, Sorgen, To-Do-Listen, Familie, Termine... Termine, Krankheit, Hektik, Beschäftigtsein mit so vielen Dingen, Handy, Urlaub, Garten.....man müßte noch...

Wir kennen das alle. Und sehnen uns... vielleicht...nach einer Auszeit...

In der Bibel finden wir viele Stellen, die uns einladen und Mut machen mit unseren Anliegen zu Gott zu kommen – seine Nähe zu suchen – auf ihn zu hören...

Psalm 50,5: Wenn du in Not bist, rufe nach mir! Dann rette ich dich und du wirst mich ehren.

Matthäus 7, 7 Bittet und es wird euch gegeben.

Das wollen wir gemeinsam tun und laden dazu herzlich ein!

Dienstags um 18 Uhr in der Kirche



Dabei wollen wir gemeinsam lernen. Manchmal ist es die Stille vor Gott, die wir brauchen, manchmal ein Abladen der Sorgen und des Versagens, manchmal ein gemeinsames Bitten, manchmal ein dankbares Verweilen oder ein fröhliches Singen.

Komm, so wie du bist. „Nichts muß...“ Nimm dir diese „Aus-Zeit“. Ein Liedvers drückt es gut aus:

„Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergißt, der trotz all seiner Größe immer ansprechbar ist“

Diesem Vater wollen wir uns im Gebet „hinhalten“... Wir freuen uns auf Dienstag.



monologtheater OPEN AIR in Vehlen

Mit vier Stücken von Anton Tschechow aus Russland, die seit 125 Jahren ununterbrochen gezeigt werden, trat das „Monologtheater“ Anfang September zwischen Kirche und Gemeindehäusern auf:

VOM SCHADEN DES TABAKS

DIE VATERLOSEN (PLATONOW)

DIE MÖWE

DER HEIRATSANTRAG

Initiiert war der Nachmittag durch den aus Schaumburg stammenden Schauspieler Christian Schaefer. Alle, die dabei waren, hatten große Freude, bei bestem Wetter den Schauspielern zu folgen.

Wir bedanken uns bei den vier Darstellern für Kultur pur, die handgemacht gekonnt mit Live-Musik sowie ganz schlichten Aufbauten und Mitteln ein grandioses Programm präsentierten. Theater im Rahmen der Oase Elim, die die Gäste verpflegte – ein neues Format, das durchaus eine Menge Potential zur Wiederholung liefert.



Ev. Jugend in Frille und Vehlen laden ein:



Willkommen in Norwegen 2022!!!

**Einladung zur
Sommerfreizeit der Kirchengemeinden Frille und Vehlen
14. - 26. Juli 2022 (Do -Di) nach OGNATUN**

Freizeit, Übernachtung, gemeinsames Leben - in Norwegen mit Jugendlichen aus zwei Kirchengemeinden! Nachdem wir schon das eine oder andere gemeinsam unternommen haben, wollen wir nun zusammen losfahren. Natürlich können wir nur fahren, wenn alle Bedingungen für ein unbeschwertes Freizeiterlebnis in covid19 freier Umgebung gegeben sind. Hier werden wir keine Experimente eingehen. Viele Menschen machen uns Mut konkret in die Planung zu gehen, zumal wir in Norwegen ein superschönes Ziel gebucht haben. Um vernünftig unter



den gegebenen Umständen planen zu können benötigen wir daher zeitnah **bis zum 20.02.2021 eure Anmeldung! Auf Grund der begrenzten Plätze haben wir einen Schlüssel, nachdem entsprechend Eurem Anmeldedatum die Mitfahrer aus beiden Gemeinden festgestellt werden**

Aus Frille und Vehlen bilden wir gerade ein **Mitarbeiterteam, mit dem wir alle Details planen.**



Nun aber zu unserem **ZIEL in Norwegen: Ognatun**. Die Reise nach Norwegen führt uns dieses Mal an einem Donnerstag (14.7. damit die Fährfahrt mit Colorline nicht zu teuer wird) über Dänemark Hirtshals (ca.9h), Kristiansand in Norwegen Fähre (3,5h) an unseren Zielort (ca. 3h). Wir fahren mit teilweise angemieteten Kleinbussen und genügend Fahrern im Koch- und Mitarbeiterteam.

Ognatun, Mjølhusvegen, Sirevåg, Norwegen (findet ihr so in google maps)

Malerisch schroff steigt steil der massive Fels aus dem Meer, formt weiter im Landesinneren bizarre Gebilde, um nur einen Kilometer weiter nördlich sandig weiß als flaches Land ins Meer zu verlaufen. In dieser Landschaft wachsen Dichter auf. Und Trolle...

Unser Haus liegt fast an der Küste mit einem der schönsten Strände Norwegens. Stavanger, Strand und Preikestolen sind zum Greifen nah. Eigener Badeseil direkt vor der Tür mit reichlich Kanus! In dieser Ecke Norwegens gibt es die meisten Sonnenstunden - dem Golfstrom sei Dank.

Das **Haupthaus** beherbergt die Schlafzimmer, Sanitäreinrichtungen, den Speisesaal, zwei Seminarräume und die Profiküche. Wenige Meter entfernt und direkt am See findet sich noch das Haus am See (Peter Fox lässt grüßen) mit einem schönen weiteren Aktivitätsraum. Nur Orangenbaumblätter liegen nicht auf dem Weg...



Die **Zimmer** in Ognatun haben einen tollen Standard. Fast alle haben ein eigenes Sanitär, nur die zwei Obergeschosszimmer sind einfacher und ohne Bad. Neben



den vielen Viererzimmern gibt es für Küchenteam und Hauptleitung auch kleinere Zimmer.

Die **Gruppenräume** sind sehr vielseitig und toll ausgestattet - alle Möbel sind modern! I

Loft, Hauptgebäude, Obergeschoss - 53 Pers., Gemütlicher Raum mit Aussicht.

Speisesaal, Hauptgebäude, Obergeschoss - 53 Pers., Der Gruppenraum lässt sich mit dem kleinen und großen Seminarraum zu einem „riesigen“ Gruppenraum verbinden.

Großer Seminarraum, Hauptgebäude, Obergeschoss - 53 Pers., Der Gruppenraum lässt sich mit den anderen zwei Räumen zu einem riesigen Gruppenraum verbinden.

Kleiner Seminarraum, Hauptgebäude, Obergeschoss - 25 Pers., Der Gruppenraum lässt sich mit den anderen zwei Räumen zu einem riesigen Gruppenraum verbinden.

Aktivitätsraum am See, leer, Erdgeschoss - 53 Pers., Billard, Tischtennis und weitere Aktivitäten.

AKTIVITÄTEN

Am Haus Fußballplatz, Beachvolleyball, Croquet, Barbecue, 5 Kanus inklusive, auch Gartenmöbel stehen zur Verfügung. Baden am hauseigenen See mit Sandstrand und Badesteg. Ihr möchtet lieber im Meer baden? Fußweg zum großen Sandstrand ca. 30 min. Und dann könnte es noch gehen nach:

- Vitengården (Erlebnispark und Wissenschafts-Farm) in Nærbo
- historisches Museum in Egersund
- Abenteuerpark Kongeparcken in Ålgård
- Stavanger (coole Stadt)



- Preikestolen
- Bruffell Höhlen in Flekkefjord (da waren die Vehlener 2018)
- Lachstrepfen beim Kvasfossen
- Lindesnes Leuchtturm in Lindesnes
- Festung Møvik



Wir wollen natürlich gemeinsame Touren, Spiele, Elchpfade, Kanusafaris etc. unternehmen. Natürlich sollen die Bibelarbeiten und Andachten uns eine Menge Anstöße liefern, was Jesus für uns getan hat, und wie wir in einer christlichen Gemeinschaft eine Menge Spannendes zusammen erleben können. Wichtig ist aber auch, dass die freie Zeit - deswegen ja „Freizeit“ - nicht zu kurz kommt.

Zu dieser Jugendfreizeit sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren (Vehlen ab Jugendkreis XS bzw. ab jetziger Vorkonfi-Gruppe (Ku-Jg 2022) eingeladen, die Freude an einer gemeinsamen Freizeit haben. Das Haus dort ist gut ausgestattet und wir werden uns während der Freizeit durch ein Kochteam selbst verpflegen!

Kosten:

Ihr bezahlt für die zwei Wochen inklusive Fahrt, Fährfahrt, Verpflegung und allen Aktivitäten der Gruppe pro Person 550.- €. Dieser Preis ist also ALL INCLUSIVE! Wenn jemand Schwierigkeiten hat, das Geld aufzubringen, dann möge er oder sie unbedingt mit Dominik oder Günter Kontakt aufnehmen!

Was bleibt noch zu sagen? Meldet Euch an!

Eventuelle Rückfragen bei Dominik 0176-84851358 oder Günter 0172-8378153 - sicher werden wir zu gegebener Zeit ein Informationstreffen für Teilnehmer/innen und Eltern anbieten.

Anzahlung 50.- € an KG Vehlen IBAN DE78 2555 1480 0320 2001 57 bei Sparkasse Schaumburg

Eine Anmeldebestätigung erfolgt bei Eingang von Anmeldung und Anzahlung! Wichtig ist natürlich, dass sich genug Mitfahrer anmelden. Weitere fortlaufende Infos unter www.evangelischinfrille.de oder www.vehlen.de.

Liebe Grüße im Namen des Teams aus Frille und Vehlen

Dominik und Günter

Bitte füllt alle diesen Zettel (die noch nicht 18 Jahre alt sind, mit den Eltern) - aus und liefert ihn bei mir möglichst bald unterschrieben ab.

Freizeitanmeldung NO2022 OGNATUN

Ich melde mich hiermit an:

Mein Sohn / meine Tochter

geb. am:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

(folgender Text gilt nur für die, die noch nicht 18 Jahre alt sind.)

...darf an der Freizeit der Ev. Jugend Vehlen vom 14.-26.07.2021 nach OGNATUN in Norwegen teilnehmen. Er / Sie ist angewiesen worden, den Verantwortlichen der Freizeitmaßnahme Folge zu leisten. Haftung bei selbstständigen Unternehmungen, die nicht von den Mitarbeitern/innen angesetzt sind, übernimmt der/die Erziehungsberechtigte selbst.

Badeerlaubnis:

Ja, unter Aufsicht

Nein

Er /sie ist

Nichtschwimmer / Freischwimmer / Fahrtenschwimmer / Jugendschwimmschein / DLRG

Sonderwunsch ESSEN: Diabetiker / Vegetariar

Veganer können wir leider nicht versorgen.

Angaben für ärztliche Hilfe:

Ist der/die Teilnehmer/in geimpft gegen

Wundstarrkrampf	Ja	Nein
Corona	Ja	Nein

War der/die Teilnehmer/in schon an Corona erkrankt Ja Nein

Regelmäßige Einnahme von Medikamenten?

Krankenversicherung:
Ja Nein

Liegt Auslandschipkarte vor?

(Zur Erklärung: Diese Karte gibt es i.d.R. kostenlos bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenversicherung im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens mit dem schwedischen(etc.) Krankenversorgungssystem und erleichtert im Krankheitsfall die Modalitäten – Privat versicherte Teilnehmer haben diese Möglichkeit nicht – Wir springen hier ein! Neuerdings gibt es an Stelle des Formulars eine im Ausland gültige Chipkarte – Bitte bei der Versicherung erkundigen!)

Gibt es noch etwas, auf das besonders zu achten ist? (Spange tragen, Hitzeempfindlichkeit, Allergien etc.)

Bilder von mir/ meinem Kind dürfen während der Freizeit und danach evangelischinfrille.de oder vehlen.de sowie in den Gemeindebriefen veröffentlicht werden: JA /// NEIN

Ort, Datum Unterschrift

Ort, Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

(Bitte Nichtzutreffendes streichen)

Nachhaltig glauben - nachhaltig leben

Eindrücke von der Gemeindefreizeit



Ein ganzes Wochenende im Oktober ging es in den Norden: Bremerhaven, Cuxhaven, Bremen. 23 Teilnehmer fühlten sich – mal wieder – im „Dünenhof“ in der Nähe von Cuxhaven an der Nordsee wohl. Schon vor der Ankunft am Hotel ging die Reise nach Bremerhaven, wo eine Hafenrundfahrt und der Besuch des Klimahauses auf dem Programm stand. Bei der Wanderung auf einem Längengrad im Klimahaus ka-



men ebenso viele Gedanken und Fragen auf, wie bei den Eindrücken im Hafen, wo – ziemlich unterhaltsam – der Betrieb einer Industriegesellschaft durch alle Meere hindurch u.a. mit Tausenden PKWs am Tag geschildert wurde. Was ist nachhaltig? Am Samstag ging es in das Natureum in der Nähe von Ottern-dorf, wo bei einer detailreichen Führung direkt am Sperrwerk der Oste und den sich anschließenden Deichen vieles über die Auswirkungen des veränderten



Klimas und die Eingriffe der Menschen etwa bei der Elbvertiefung zu erfahren war. Nachhaltigkeit erweist sich hier einmal mehr als ein komplexes Thema, das das Leben aller Menschen auf vielfältige Weise betrifft.

Natürlich ließ es sich die Gruppe auch sonst gut gehen. In gemütlichen Runden kam es zu anregenden Gesprächen. Musikalisch wurde das Programm am Samstagabend und im Gottesdienst am Sonntag von Andreas Bokeloh bereichert, dem an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gebührt.

Am Samstagabend gab es zudem noch einen Imbiss zum 70. Geburtstag, den die Gruppe mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Rosel Kuhlmann feiern durfte.

Im Bibelgespräch und im Gottesdienst wurde der Zusammenhang zwischen nach-



haltigem Glauben und nachhaltigem Leben deutlicher. Wer mit Jesus unterwegs ist und in Gegenwart und Zukunft an die Ewigkeit Gottes glaubt, der oder die wird schnell merken, wie der Blick in die verheißene Zukunft zugleich das Leben in der Gegenwart „nachhaltig“ verändert und in der Nachfolge Christi bestimmt. Ewigkeit ist

dann kein merkwürdiger Fluchtort mehr, wo die Gegenwart in dieser Welt und ihre Gestaltung gleichgültig wäre. Vielmehr hat es Christen im Neuen Testament und darüber hinaus immer schon bewegt, in der Hoffnung auf Gottes alles verändernde Ewigkeit die eigene Verantwortung anderen Menschen und natürlich der Schöpfung Gottes gegenüber ernst zu nehmen. Dass der in dieser Schöpfung lebende Mensch mit seinen Fehlern und schwerwiegenden Schwächen durch Jesus frei geworden ist, weil er oder sie im Glauben Vergebung erfahren hat, treibt erst recht in die Nachfolge mitten in dieser



Welt. Da muss nicht mehr Vergebung in welcher Weise auch immer erkaufte werden durch die Mega-Anstrengung von Werken und dem Beweis von Gutsein. Ein nach-



haltig glaubender Mensch wird befreit von merkwürdiger Moral die Wege der Nachfolge Christi mitten in diesem Leben suchen und in Verantwortung vor seinem Schöpfer nach Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben streben, weil er oder sie doch eigentlich gar nicht anders kann.

Ich weiß nicht, wie es im Einzel-

nen den Teilnehmern damit ergangen ist. Für mich selbst merke ich, dass da noch viel Luft nach oben ist und auch ich zunächst nur um Vergebung bitten kann. Die Eindrücke der Freizeit haben mir einmal mehr deutlich gemacht, wie viel in „meiner“ Welt schon schon schief gegangen ist. Die drohende Klimakatastrophe ist nur ein Teil dieser Wirklichkeit. Um so mehr spüre ich, wie der nachhaltige Glaube zum nachhaltigen Leben treibt und mehr und mehr Herausforderungen aufzeigt, die es sich lohnen, sie anzugehen.



BRUNNEN FÜR AFRIKA

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Vehlen

DANKE für Ihre großzügige Spende.
Durch Ihr Geschenk haben
die Menschen von
Nachingwea Day Secondary School

GPS:-10.376090, 38.760167

in **TANSANIA, AFRIKA** einen Brunnen
bekommen, der ihnen jeden Tag sauberes
Wasser gibt.



GAIN-GERMANY.ORG



Neuer Brunnen

Von unserem Brunnen-Partner GAIN, dem Hilfswerk von Campus für Christus, mit dem wir über Opfer in der Kirchengemeinde Brunnen im südlichen Afrika finanzieren, haben wir einen Brief erhalten, den ich gern insbesondere an alle Sper mit einem fetten Dankeschön weitergebe

... heute haben wir eine gute Nachricht aus Afrika für Sie: Ihr Brunnen, für den Sie gespendet haben, ist fertig gestellt worden. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für Ihre großzügige Spende.

Auf der beigegefügteten Tafel sind die Koordinaten IHRES Brunnens vermerkt. Genau an diesem Ort, in diesem Dorf sprudelt eine Quelle, die durch Ihre Hilfe möglich geworden ist. Durch Ihre Spende haben viele Menschen Zugang zu klarem, sauberem Wasser. Damit schenken Sie Leben - und zwar jeden Tag neu!

Diese Tafel ist ein sichtbares Zeichen der tiefen Dankbarkeit der Männer, Frauen und Kinder, deren Leben durch Ihre Großzügigkeit dauerhaft verändert wurde.

Wir freuen uns, dass unser weltweites GAIN Netzwerk in den letzten 15 Jahren in Benin, Tansania, Togo, Äthiopien und im Sudan inzwischen 2500 intakte Brunnen bohren konnte. Damit haben 2,5 Million Menschen Zugang zu sauberem Wasser bekommen.

Brunnen bringen in Afrika nicht einfach nur genießbares Trinkwasser, sondern verändern das ganze Leben positiv: Dorfbewohner mit Zugang zu sauberem Wasser

haben mehr Zeit die Felder zu bestellen. Frauen und Mädchen müssen nicht mehr viele Stunden täglich Wasserkanister schleppen. Kinder können zur Schule zu gehen. Die Hygiene verbessert sich, Krankheiten wie Cholera oder Wurmerkrankungen treten viel seltener auf.

In Pandemie Zeiten ist unsere Arbeit schwieriger, manches dauert länger – aber gerade jetzt ist sauberes Wasser wichtiger denn je um die Verbreitung des Virus zu verhindern.

Danke, dass Sie unser Anliegen zu Ihrem gemacht haben!

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund,

Ihr

Christopher Kruse

Projektkoordinator Brunnen für Afrika

Der Brunnen im Süden Tansanias verhilft einer großen Schule zu sauberem Trinkwasser:

Nachingwea Day Scondary School

GPS: -10.376090, 38.760167

Bevölkerung: (Schüler und Lehrer): 870

24 Männer, 13 Frauen, 833 Kinder

Brunnentiefe: 51m

Bohrloch: 6" (152 mm)

Wasserdurchfluss: 54l/min

Fundament: 9m³ Zement

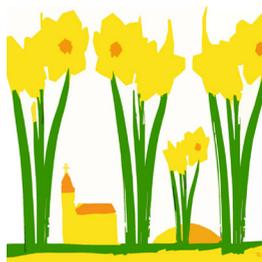


WIR GRATULIEREN...

Aus Datenschutzgründen
nicht im WEB



...und wünschen
Gottes Segen





Fürbittenanliegen:

Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche
Corona-Situation
neue Mitarbeiter(innen)
Kindergottesdienstmitarbeiterkreis
InChristus-Chor und Posaunenchor/
Jungbläser / Kleiner Chor
Mutter-Vater-Kind-Kreise / Mini-Club
Jungschar/Jugendkreise
Kita-Arbeit
neue Hauskreise/bestehende Hauskrei-

se, Familienstützpunkt
Projekt Messy-Church

Wir danken dem Herrn für:

livestream-Gottesdienste, Taufen, Neue
Mitarbeiter, Adventsfreizeit



In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Die Angehörigen der Verstorbenen:

Aus Datenschutzgründen
nicht im WEB

Taufen





Begegnung /// Café ///
Eine-Welt-Laden-im-Dorf ///Büchertisch mit MAC ELIM am
Freitag Essen für ALLE im Familienstützpunkt der Kirchengemeinde Vehlen

Öffnungszeiten: Mo 14-17:30 + Mi 14-18
 Fr 12:00-17:30 mit Mittagstisch MacElim
 So nach dem Gottesdienst

Abholdienst von der Haustür: 05724-3990662

Auf Grund der Pandemie-Lage ruhen z.Zt. die Aktivitäten der Oase Elim. Wir sind dankbar für die vielen Veranstaltungen, die zumindest im Herbst wieder möglich waren. Doch im Moment macht eine Öffnung auch in Teilbereichen keinen Sinn.

Wir hoffen - wenn es die Lage wieder erlaubt - nach Möglichkeit schon im Januar - entsprechend der Pandemie-Lage wieder starten zu können. Das Team der Oase wünscht allen viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen über die Feiertage und ein frohes Neues Jahr!!!

Die Oase-Gottesdienste fallen z.Zt. aus. Wir hoffen auf einen baldigen Neustart!

Weihnachtsgottesdienste

Alle unsere Gottesdienste auch im Livestream unter www.vehlen.de
Auf Grund der aktuellen Lage werden wir kurzfristig auf www.vehlen.de
das aktuelle Hygienekonzept mit entsprechenden Vorkehrungen veröffentlicht.
Nur an Heiligabend ist eine Anmeldung (s. www.vehlen.de oder 05724-3990662 in den Büro-Zeiten) nötig !

19.12. 4. Advent - 10:30

Gottesdienst

Thema: Mir geschehe, wie du gesagt hast!

24.12. HEILIGABEND Anmeldung ab 15.12.

15:00 Familiengottesdienst

Musical „SONDERBAR“

mit Band und Kindergruppen

aus lizenzrechtlichen Gründen Livestream
nur über E-Mail-Link - s. vehlen.de

17:00 Christvesper

mit Posaunenchor

und Anspiel „Gleich-gültig“

23:00 Christmette

mit Posaunen- und InChristus-Chor

anschließend: Gemütlicher „Glögg am ELIM“ fällt leider aus



1. WEIHNACHTSTAG - 10:30

Festgottesdienst - Thema: „Gottes Kinder“
mit Kleinem Chor

2. WEIHNACHTSTAG - 18:00 Outdoor Festgottesdienst

Musik, Singen, Input zum Christfest

anschließend Glögg, Weihnachtsbier alkeholfreier Punsch fällt leider aus

31.12. Altjahrsabend - 17:00

Festgottesdienst

mit Posaunenchor, In-Christus-Chor und Sup.i.R. Reiner Rinne

02.01. 1. Sonntag nach dem Christfest - 10:30

mit P. i.R. Hans-Peter Fiebig

09.01. 1. Sonntag nach Epiphania - 10:30

mit P. Lutz Gräber